

St. Antonius aktuell

St. Antonius

Kirchstr. 14

Pfarrbüro: 9472-10

Öffnungszeiten

Mo. u. Di. von 15 bis 18 Uhr

Do. von 9.00 bis 12.00 Uhr

info@st-antoni-us-papenburg.de

www.antonius-info.de

St. Josef im Vosseberg

Grader Weg 66

Pfarrbüro: 72211

St.-Josef-im-Vosseberg@t-online.de

www.antonius-info.de



Papenburg - mit den Gemeinden St. Antonius und St. Josef
und den Kapellengemeinden St. Anna im Moor und Heilig Geist, Bokel

Nr. 25

25.6.2023

Ausgabe 378

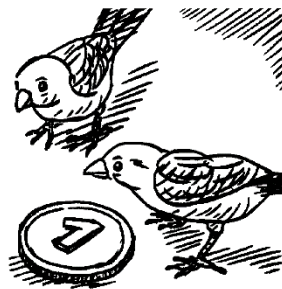
Zwölfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jeremia 20,10-13

2. Lesung: Römer 5,12-15

Evangelium: Matthäus 10,26-33



» Verkauft man nicht zwei Spatzen für einen Pfennig? Und doch fällt keiner von ihnen zur Erde ohne den Willen eures Vaters. Bei euch aber sind sogar die Haare auf dem Kopf alle gezählt. Fürchtet euch also nicht! Ihr seid mehr wert als viele Spatzen. «
Mt 10.29-31

Fürchtet euch nicht vor den Menschen!

Das ist einfacher gesagt als getan. Wir wissen aus dem eigenen Tun, wie wir uns anderen Menschen gegenüber verhalten. Wie ich über andere Menschen mit Jemandem rede. Da liegt es nahe, mein Verhalten auf andere zu übertragen:

Wenn ich öfter als sonntags in die Kirche gehe, was denken dann die anderen über mich?!

Wenn ich mich in der Kirche engagiere oder zu den Bibelgesprächen gehe, was muss ich mir von Freunden oder von der Familie anhören?!

Auch Jesus kannte die Herzen der Menschen. Er wusste aus eigener Erfahrung, wie schnell Menschen ein Urteil fällen und dann ist der Mensch abgeschnitten von der Gemeinschaft. In dieser Situation hören wir am Sonntag Jesu Aufruf:

Fürchtet euch nicht vor den Menschen. Jeder, der sich vor den Menschen zu mir bekennt, zu dem

werde auch ich mich vor meinem Vater im Himmel bekennen.

Versuchen wir ehrlich und authentisch im Alltag aufzutreten. Lassen wir uns ermutigen von unseren Hoffnungen zu sprechen und werden wir zu Brückenbauern, wo Brücken fehlen.

Am Samstag feierten wir Johannes den Täufer. Er ebnete den Weg für das Kommen des Heilandes. Er war ein Brückenbauer, eine Hoffnung der Menschen, die voll Sehnsucht den Messias, das Licht der Welt, ersehnten. Er war der Rufer in der Wüste. Einige der Jüngerinnen und Jünger gehörten zur Johannesgemeinde und wurden dann Anhänger Jesu.



Andreas Bröcher (Pastor)

Mittwochsgruppe

Herzlich laden wir ein zum Treffen am 28. Juni um 15.30 Uhr am Stadtpark, in der Nähe der Mühle. Bei sommerlichen Temperaturen machen wir einen Spaziergang im Stadtpark und genießen danach ein leckeres Eis.

Über zahlreiches Kommen freuen wir uns.

Frauengemeinschaft St. Josef

Am Mittwoch, 28. Juni, findet unser traditioneller Grillabend statt. Wir beginnen um 17 Uhr in der Tenne.

Pfarrgemeinderatssitzung

Die nächste – wie immer öffentliche – Sitzung findet am Donnerstag, 29.6.23 um 19.30 Uhr in St. Josef statt.



An diesem Abend geht es u.a. um Vorschläge für ein neues Jahresthema. Nach den Sommerferien wird darüber beraten und ein Beschluss gefasst.

Wer einen Vorschlag einreichen möchte, kann dies schriftlich bis zum 29.6. machen.

Die liturgischen Dienste (Kommunionshelfer, Lektoren, Messdiener) werden ein Thema sein, ebenso ein Kurs für Wortgottesdienstleiter*innen.

Kleider-, Schuhe- und Papiersammlung



Am kommenden Samstag, 1. Juli, sammeln die Kolpingsfamilien im nördlichen Emsland wieder Gebrauchtkleidung und Schuhe. Die Helfer der Kolpingsfamilie St. Antonius holen zusätzlich auch Altpapier

ab. Der Erlös wird sozialen Projekten zur Verfügung gestellt. Bitte stellen Sie Ihre Spende am Samstag rechtzeitig, gut sichtbar und gebündelt an den Straßenrand. Die Abholung beginnt um 9 Uhr. Bei besonders großen Mengen rufen Sie uns gerne vorher an: Tel. 4613.

Familienmesse

Wir laden herzlich dazu ein.

Die nächste Familienmesse ist am Sonntag, 2.7.2023 um 11.15 Uhr in St. Antonius.

Wortgottesdienst St. Josef

Im nächsten Wortgottesdienst in St. Josef am Samstag, 1.7.23 wird der Chor Sing'n'Swing einige Lieder singen und den Gemeindegang unterstützen.

Mittagstisch im Niels-Stensen-Haus

Hier sind alle eingeladen, die gern in Gemeinschaft zu Mittag essen möchten, montags und

donnerstags im NSH. Anmeldung spätestens einen Tag zuvor vormittags telefonisch unter 947213.

Kolpingsfamilie

In der Sommerzeit starten wir wöchentlich mittwochs zu unseren Radtouren "durch Papenburg und umzu". Die Touren sind ca. 20 km lang. Treffpunkt zur Abfahrt ist jeweils um 19 Uhr beim Kolpinghaus. Neue Teilnehmer sind immer herzlich willkommen!

Rom ist immer eine Reise wert!

Wir wollen uns als Gemeinde wieder auf den Weg machen und planen eine Fahrt nach Rom. Genauere Informationen wird es nach den Sommerferien geben.

Fest steht schon der Termin, und zwar geht die Reise von Sonntag, d. 13. Oktober bis Sonntag, d. 20. Oktober 2024.

Also, wie heißt es so schön: „Save the date“!

Unterstützung Soziales Kaufhaus und Tafel

Viele Menschen benötigen dringend weiterhin unsere Unterstützung und sind auf die Lebensmittel der Tafel angewiesen. Körbe stehen weiterhin in unseren Kirchen für Spenden bereit. Bitte unterstützen Sie dieses Anliegen. Spenden Sie bitte haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel.

Vielen Dank!

Krabbelgottesdienst am 02.07.2023

Am Sonntag, den 02. Juli um 11:15 Uhr laden wir herzlich ein zu einem Krabbelgottesdienst in der Kapelle des Marstall Clemenswerth. Wir möchten gemeinsam spielen und Gottesdienst feiern. Im Anschluss besteht die Möglichkeit noch gemeinsam Mittag zu essen. Wir würden uns freuen, viele Kinder und Familien dort zu sehen.

Jugendgottesdienst am Lagerfeuer am 03.07.

Zum Start der Sommerferien möchten wir im Garten des Jugendkloster Ahmsen einen Jugendgottesdienst im Zirkuspavillon feiern. Zum Thema „Hakuna Matata“ gibt's am 03. Juli um 19:00 Uhr Musik, Impulse und einen spannenden Gast, die von einer ganz besonderen Erfahrung erzählt. Im Anschluss gibt's Stockbrot und ein gemütliches Lagerfeuer. Wir würden uns freuen, wenn ihr dabei seid 😊

Lebenshilfe zur Trauerbewältigung

Trauernde Menschen erfahren häufig Entlastung durch das Gespräch, erleben



Solidarität und Unterstützung für die Bewältigung ihrer Konflikte. Der Austausch hilft die neue Situation nach und nach ins Leben zu integrieren, um so den individuellen Weg zu finden.

Mit diesem Angebot erhalten Hilfesuchende die Möglichkeit über ihre Erfahrungen und das, was

sie bewegt, mit anderen Betroffenen in geschützter Atmosphäre ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Termine: Mo., 3.7. – Mo., 4.12.23 (jeweils der erste Montag im Monat)

Ort: Hospizgemeinschaft, Dech.-Schütte-Str. 86, Pbg.
Anmeldung: 05952/1556

Entlassfeiern in Kitas und Schulen

In den nächsten Tagen werden wieder viele Kinder, Schüler*innen, Jugendliche, junge Erwachsene ihre „Entlassungen“ feiern und einen neuen Lebensabschnitt beginnen. Hoffentlich blicken sie v.a. mit Freude, Erleichterung und Dankbarkeit auf die zurückliegenden Jahre zurück. Ein Schulabschluss öffnet Türen zu neuen Möglichkeiten und Chancen, eigene Ziele und Träume zu verfolgen.

Vielleicht kann ja folgender Ausschnitt aus einer Geschichte eine Hilfe sein, sowohl für die Vergangenheit als auch für die Zukunft:

Momo und das Geheimnis vom Straßenkehrer Beppo

Der alte Straßenkehrer Beppo verrät seiner Freundin Momo sein Geheimnis. „Siehst du, Momo“, sagte er dann zum Beispiel, „es ist so: Manchmal hat man eine sehr lange Straße vor sich. Man denkt, die ist so schrecklich lang; das kann man niemals schaffen, denkt man.“ Er blickte eine Weile schweigend vor sich hin, dann fuhr er fort: „Und dann fängt man an, sich zu eilen. Und man eilt sich immer mehr. Jedes Mal, wenn man aufblickt, sieht man, dass es gar nicht weniger wird, was noch vor einem liegt. Und man strengt sich noch mehr an, man kriegt es mit der Angst, und zum Schluss ist man ganz außer Puste und kann nicht mehr. Und die Straße liegt immer noch vor einem. So darf man es nicht machen.“

Er dachte einige Zeit nach: Dann sprach er weiter: „Man darf nie an die ganze Straße auf einmal denken, verstehst du? Man muss nur an den nächsten Schritt denken, an den nächsten Atemzug, an den nächsten Besenstrich. Und immer wieder nur an den nächsten.“

Wieder hielt er inne und überlegte, ehe er hinzufügte: „Dann machte es Freude; das ist wichtig, dann macht man seine Sache gut. Und so soll es sein.“

Und abermals nach einer langen Pause fuhr er fort: „Auf einmal merkt man, dass man Schritt für Schritt die ganze Straße gemacht hat. Man hat gar nicht gemerkt wie, und man ist nicht außer Puste.“ Er nickte vor sich hin und sagte abschließend. „Das ist wichtig.“

Quelle: Momo von Michael Ende

Zum Geburtstag gratulieren wir

26.06.: Wilhelma Beckmann, 89 J.; Maria Wegmann, 86 J.; 27.06.: Anna Funk, 85 J.; Helena Hüsing, 89 J.; 28.06.: Gesina Grote, 84 J.; Johannes Kässens, 87 J.; Hans Georg Nee, 83 J.; Elisabeth Pohlmann, 75 J.; Christine Wendt, 89 J.; 29.06.: Rita Berlage, 88 J.; Maria Husmann, 82 J.; Dieter Neumann, 84 J.; Bernhard Schulte, 81 J.; 30.06.: Johann Schmitz, 83 J.; 01.07.: Helmut Olberding, 84 J.; 02.07.: Rudolf Korte, 80 J.; Anna Elisabeth Wilen-Teichert, 85 J.;

Verstorben „Gott ist die Liebe“ (vgl. 1 Joh 4,7)

Im Alter von 61 Jahren starb Hermann Stein am

12.6.2023. - Theo Belling starb am 14.6.2023 im Alter von 72 Jahren..

Wir vertrauen darauf, dass alle Verstorbenen jetzt die Liebe Gottes in Fülle erfahren.

Messintentionen

St. Antonius: 01.07.: Marianne Osteresch

St. Anna: 01.07.: Elisabeth Schröder

St. Josef: Nachtrag 25.6.: Wolfgang Müller, 27.06.: Wolfgang Müller; in einem bes. Anliegen; 29.07.: Hans Röding; Wolfgang Müller; 01.07.: Robert Wrobel; 2.7.: Wolfgang Müller

Zum Fest Peter und Paul am 29. Juni:

Nicht selten wird am Fest der Apostel Petrus und Paulus am 29. Juni auf das Gegensätzliche der beiden hingewiesen. Petrus, der eher Konservative, der Bewahrende, der Fels. Und Paulus, der in die Welt hinauszieht, der den Glauben verbreitet bis hin nach Europa, der eloquent formulierende Briefeschreiber. Das Verhältnis der beiden war in der Frage der Mission unter den Heiden nicht konfliktfrei. Im Galaterbrief berichtet Paulus vom sogenannten antiochenischen Zwischenfall, bei dem er Petrus aufgrund seines Verhaltens zur Rede gestellt hat.

Was als gegensätzlich begriffen werden kann, kann auch ergänzend sein. Aufgabenteilung wie

auf dem Apostelkonzil 48 nach Christus vereinbart: Paulus widmet sich der Heidenmission, Petrus verkündet den Glauben vorwiegend unter den Juden. Die Kirche braucht bis heute beides: Tradition und Aufbruch. Das Bewahrende und den Mut zu neuen Wegen. Das Bewahrende, um sich nicht haltlos zu verlieren; den Mut zu neuen Wegen, um nicht zu einem weltfremden Museum zu werden. Die Kirche braucht beide: Petrus und Paulus. Deshalb sollte vielleicht weniger vom Petrusamt, sondern mehr vom apostolischen Dienst die Rede sein. Oder das Petrusamt verstanden werden, wie es Papst Franziskus versteht: als Weg zu allen Menschen.

Eingeladen zum Gottesdienst

Samstag, 24.6.	17.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius
	18.30 Uhr Hl. Messe	St. Josef
Sonntag, 25.6. Kollekte: für die Ferienfreizeiten unserer Pfarrei	08.30 Uhr Hl. Messe	St. Antonius
	10.00 Uhr Hl. Messe	St. Josef
	11.15 Uhr Hl. Messe	St. Antonius
	14.30 Uhr Taufe (Luisa Hennig, Claire Fiby Uskich)	St. Josef
Montag, 26.6.	19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius
Dienstag, 27.6.	16.00 Uhr Abschlussgottesdienst Kita Klara	St. Antonius
	18.00 Uhr Hl. Messe	St. Josef
	19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius
Mittwoch, 28.6.	08.15 Uhr Hl. Messe	St. Josef
	19.00 Uhr Hl. Messe (ab 18.30 Uhr Rosenkranzgebet)	St. Antonius
Donnerstag, 29.6. Hl. Petrus und Hl. Paulus	15.00 Uhr Abschlussgottesdienst Raphaelschule	St. Josef
	16.00 Uhr Abschlussgottesdienst Kita St. Antonius	St. Antonius
	17.00 Uhr Abiturgottesdienst staatl. Gymnasium	St. Josef
	18.00 Uhr Hl. Messe	St. Josef
	19.00 Uhr Hl. Messe (18 Uhr eucharistische Anbetung)	St. Antonius
Freitag, 30.6.	9.00 Uhr Abschlussgottesdienst Pestalozzischule	St. Josef
	10.30 Uhr Hl. Messe	St. Josef
	15.00 Uhr Abschlussgottesdienst Kita Anna	St. Josef
	16.30 Uhr Abiturgottesdienstgottesdienst Mariengymnasium	St. Antonius
	16.30 Uhr Abschluss Kita Josef	St. Josef
	19.00 Uhr Hl. Messe	Heilig Geist Bokel
Samstag, 1.7.	17.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius
	18.30 Uhr Wortgottesdienst, mit Kommunionausteilung	St. Josef
	18.30 Uhr Hl. Messe	St. Anna
Sonntag, 2.7. Kollekte: für die Weltkirche	08.30 Uhr Hl. Messe	St. Antonius
	10.00 Uhr Hl. Messe	St. Josef
	11.15 Uhr Hl. Messe	St. Antonius
	15.00 Uhr Taufe (Emily Berger u. Patrycja Lukowicz)	St. Antonius
	19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius

Beichtgelegenheit

St. Antonius Mittwoch, 28.6. um 18.15 Uhr (Pst. Kloppenburg) St. Josef nach Absprache
 Samstag, 1.7. um 16.15 Uhr (Pst. Bröcher)

Friedensgebet: täglich um 19.30 Uhr vor der Antoniuskirche (ca. 10-15 Minuten)

Gottesdienste im Internet

Regelmäßig werden die Sonntagsgottesdienste um 11 Uhr und die Werktagsgottesdienste (von Montag bis Donnerstag) um 19 Uhr aus St. Antonius auf YouTube übertragen.

Zu den Übertragungen gelangen Sie unter <https://www.youtube.com/c/PfarreiStAntoniusPapenburg> (bzw. über den Link auf unserer Website). Kurz vor Beginn der Übertragung wird es dort angezeigt.

Kontakte

Pfarrer Franz Bernhard Lanvermeyer: 9472-12

Pastor Gerrit Weusthof: 72211

Pastor Andreas Bröcher: 015226471782

Regionalkantor Ralf Stiewe: 0151 55203993

Gemeindereferentin Stephanie Stiewe-Berk:

017642280957

Pastoralreferent Michael Knüpper: 015226471894

Gemeindereferent Heino Böning: 66078-144 (SKFM)

Gemeindereferentin Anita Strätker: 925-187 (Lukash.)

Sakristei/Friedhof: 947217 (Mi 10-11.30 Uhr)

Schwesternkonvent: 94721

PGR: elisabeth.burfeind@ewe.net

KV: pfarrer@st-antonius-papenburg.de

Gemeindeteam E. Burfeind:

elisabeth.burfeind@ewe.net